

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

- zu 6.1      Beschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) für das Haushaltsjahr 2013 - Beitritt zur kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung vom 7. Mai 2013  
Vorlage: V/2013/11700**
- 

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

#### **Beschluss (in geänderter Form/Betreff):**

1. Der Stadtrat hebt den Beschluss zum Änderungsantrag des Stadtrates Werner Misch (CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)) zur Beschlussvorlage "Haushaltssatzung und Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2013 sowie Beteiligungsbericht über das Jahr 2011"-V/2012/11307 - hier Produkt 1.55101 – V/2013/11583 – auf.
2. Der Stadtrat tritt der Genehmigung des Landesverwaltungsamt am 07.05.2013, AZ-208-10402-HAL-HH 2013-2 bei.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

- zu 6.2     Aufhebung der zeitlichen Streckung der Auszahlung einer Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn 2011 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH  
Vorlage: V/2013/11678**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

In Abänderung der Beschlüsse des Stadtrates zur Feststellung des Jahres- und Konzernabschlusses 2011 der Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH vom 21.11.2012 (Vorlage-Nr. V/2012/11132) und nach dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 12.12.2012 (Vorlage-Nr. V/2012/11293) hebt der Stadtrat

- zum Beschlusspunkt 2. die Regelungen

„Die Auszahlung erfolgt in folgenden Tranchen:  
im Jahr 2012:             4.000.000,00 €  
im Jahr 2013:             2.000.000,00 €“

und

„In Höhe von EUR 2.000.000,00 wird per 31.12.2012 eine Verbindlichkeit gegenüber der Gesellschafterin ausgewiesen.“

sowie

- den Beschlusspunkt 6. mit der Formulierung

„Die in Punkt 2 dieser Vorlage genannten Auszahlungstranchen sind in den entsprechenden Jahresbilanzen der Stadt Halle (Saale) ab 2012 als terminierte Forderungen zu aktivieren.“

auf.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



## A u s z u g

### aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:

zu 6.4      **Prüfauftrag zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen einer gemeinsamen  
Leitstelle mit dem Saalekreis  
Vorlage: V/2013/11736**

---

#### Abstimmungsergebnis:

**abgesetzt**

#### Beschlussvorschlag:

*Der Stadtrat unterstützt das Ziel, mit dem Saalekreis eine gemeinsame Leitstelle zu bilden.  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Wirtschaftlichkeit einer gemeinsamen Leitstelle  
zu prüfen.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

**zu 6.4.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Beschlussvorlage - Prüfantrag zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen einer gemeinsamen Leitstelle mit dem Saalekreis (Vorlagen-Nr.: V/2013/11736)  
Vorlage: V/2013/11773**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**abgesetzt**

**Beschlussvorschlag:**

*Der zweite Satz ist zu streichen.*

*Der Beschlussvorschlag lautet:*

*Der Stadtrat unterstützt das Ziel, mit dem Saalekreis eine gemeinsame Leitstelle zu bilden.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 6.5      Mitwirkung der Stadt Halle (Saale) bei der Wahl der Schöffen für die  
Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichts Halle und des Landgerichts  
Halle  
Vorlage: V/2013/11683**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat schlägt dem Schöffenwahlausschuss die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste zur Wahl vor.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 6.6 Mitwirkung der Stadt Halle (Saale) bei der Wahl der ehrenamtlichen  
Richterinnen und Richter für das Oberverwaltungsgericht des Landes  
Sachsen-Anhalt für die Amtsperiode 2014 bis 2018  
Vorlage: V/2013/11685**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat schlägt dem Wahlausschuss die als Anlage beigefügte Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt vor.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

#### **zu 6.7 Wahl von Personen für den Schöffenwahlausschuss Vorlage: V/2013/11684**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

#### **Beschluss per geheimer Wahl**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat wählt folgende Personen in den Schöffenwahlausschuss des Amtsgerichtes Halle (Saale):

1. Frau Karin Ciesiolka, Franzosenweg 18, 06112 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten  
bei 54 abgegebenen Stimmen (davon 1 ungültig)  
mit 41 Ja-Stimmen**
2. Frau Ute Haupt, Staßfurter Straße 7, 06132 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten  
bei 54 abgegebenen Stimmen (davon 1 ungültig)  
mit 41 Ja-Stimmen**
3. Herr Burkhard Feißel, Roßbachstraße 53, 06112 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten  
bei 54 abgegebenen Stimmen (davon 1 ungültig)  
mit 41 Ja-Stimmen**
4. Herr Thoralf Thämelt, Universitätsring 8, 06108 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten  
bei 54 abgegebenen Stimmen (davon 1 ungültig)  
mit 43 Ja-Stimmen**
5. Herr Stefan Suerbier, Puschkinstraße 9, 06108 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten  
bei 54 abgegebenen Stimmen (davon 1 ungültig)  
mit 40 Ja-Stimmen**



Als Vertreter werden gewählt:

1. Herr Bernhard Bönisch, August-Bebel-Platz 8, 06108 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten**  
**bei 54 abgegebenen Stimmen** (davon 1 ungültig)  
**mit 41 Ja-Stimmen**
2. Frau Henriette Quade, Läuferweg 1, 06128 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten**  
**bei 54 abgegebenen Stimmen** (davon 1 ungültig)  
**mit 40 Ja-Stimmen**
3. Herr Wolf-Michael Groß, Planenaer Weg 23, 06128 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten**  
**bei 54 abgegebenen Stimmen** (davon 1 ungültig)  
**mit 41 Ja-Stimmen**
4. Herr Martin Hoffmann, Zwingerstraße 9, 06110 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten**  
**bei 54 abgegebenen Stimmen** (davon 1 ungültig)  
**mit 42 Ja-Stimmen**
5. Frau Elisabeth Krausbeck, Mühlweg 16, 06114 Halle (Saale)  
**von 54 anwesenden Stadträten**  
**bei 54 abgegebenen Stimmen** (davon 1 ungültig)  
**mit 43 Ja-Stimmen**

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 6.8 Neubesetzung eines Mitgliedes für Gestaltungsbeirat 2013 – 2015 (1.  
Amtszeit)  
Vorlage: V/2013/11587**

---

**Abstimmungsergebnis:                      mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat bestätigt gemäß Ziffer 2 der Geschäftsordnung für den Gestaltungsbeirat in der Fassung der zweiten Änderung für folgende Personen die Mitgliedschaft im Gestaltungsbeirat für den Zeitraum vom 06.06.2013 bis 05.09.2015:

- Frau Dr. Sonja Beeck, Architektin  
(Gastprofessur an der Universität Kassel, Fachbereich Architektur –  
Stadtplanung Landschaftsplanung)

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

- zu 6.9 Änderung des Entwurfes des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes  
der Stadt Halle (Saale)/Ausweisung eines Nahversorgungszentrums  
Ammendorf  
Vorlage: V/2013/11511**
- 

**Abstimmungsergebnis:**

**mit Patt abgelehnt**

24 Ja Stimmen

24 Nein Stimmen

2 Enthaltungen

**Beschlussvorschlag:**

1. *Der Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes wird geändert. Als zusätzlicher zentraler Versorgungsbereich mit der Funktion eines Nahversorgungszentrums wird der Standort Ammendorf aufgenommen.*
2. *Der Abgrenzungsvorschlag für den zentralen Versorgungsbereich in Anlage 1 der Zusammenfassenden Sachdarstellung mit der Begründung für die Aufnahme des Nahversorgungszentrums Ammendorf wird bestätigt.*
3. *Die Zusammenfassende Sachdarstellung mit der Begründung für die Aufnahme des Nahversorgungszentrums Ammendorf einschließlich des Abgrenzungsvorschlages wird öffentlich ausgelegt.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 6.10 Anpassung der Benutzungssatzung an die Gesetzesänderung KiFöG  
Vorlage: V/2013/11693**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**abgesetzt**  
im Bildungsausschuss vertagt

**Beschlussvorschlag:**

*Der Stadtrat beschließt die Anpassung der Satzung über den Besuch von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale) auf der Grundlage der Gesetzesänderung des KiFöG.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

zu 6.11.1 **Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM, der Fraktion Die LINKE. und des stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses Uwe Kramer  
Vorlage: V/2013/11690**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Satzung des Jugendamtes **mit der nachstehenden Änderung** zu. Der Fachbereich Bildung ist damit Jugendamt im Sinne des SGB VIII.

**§ 2 Abs. 2 der Satzung des Fachbereiches Bildung der Stadt Halle (Saale) wird gestrichen und mit folgendem Text ersetzt:**

**Die Sozialplanungsgruppe arbeitet mit der Jugendhilfeplanung zusammen. Die Planungen im Sozialbereich und im Bereich der Jugendhilfe werden aufeinander abgestimmt und sollen insgesamt den Bedürfnissen und Interessen der jungen Menschen und ihrer Familien Rechnung tragen.**

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

zu 6.11.2 **Änderungsantrag des stimmberechtigten Mitglieds des  
Jugendhilfeausschusses, Herrn Dölle, zur Satzung des Jugendamtes  
(V/2013/11577)  
Vorlage: V/2013/11692**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag der Stadt Halle (Saale) soll wie folgt geändert werden:

Der Stadtrat stimmt der Änderung der Satzung des Jugendamtes zu.

~~Der Fachbereich Bildung ist damit Jugendamt im Sinne des SGB VIII.~~

Das Jugendamt im Sinne des SGB VIII ist ein eigenständiger Teil des Fachbereichs Jugend,  
Familie und Bildung.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 6.12 Bestellung eines Beschäftigtenvertreters für den Betriebsausschuss  
des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement  
Vorlage: V/2013/11691**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**zurückgestellt**  
durch Verwaltung

**Beschlussvorschlag:**

*Der Stadtrat bestellt einen der zwei vorgeschlagenen Beschäftigtenvertreter in den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement:*

1. *Frau Heike Rittwage,*
2. *Frau Uta Thieme.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

**zu 6.13    Wirtschaftsplan 2013 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)  
              Vorlage: V/2012/11174**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt dem Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) in vorliegender Fassung zu.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

Stadt Halle (Saale)

06.06.2013

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 6.14    Wirtschaftsplan 2013/2014 der Theater, Oper und Orchester GmbH  
Halle  
Vorlage: V/2013/11687**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**abgesetzt**

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 7.1 Prüfauftrag der CDU-Fraktion zur Turnhalle des Südstadtgymnasiums  
Vorlage: V/2013/11523**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**geänderter Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, **alle zu prüfen, welche Maßnahmen schnellstmöglich zu treffen** getroffen werden können, um **an bzw.** in der Turnhalle des Südstadtgymnasiums:

- 1. die letzte fehlende Rampe zu installieren**
- 2. behindertengerechte Toiletten und**
- 3. einen behindertengerechten Zugang zu den Umkleideräumen in der Sporthalle**

zu schaffen.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 7.2     Antrag der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) - Anpassung der  
Honorarsätze für freie Mitarbeiter des Konservatoriums "Georg  
Friedrich Händel"  
Vorlage: V/2013/11464**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**abgesetzt**  
im Finanzausschuss zurückgestellt

**Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Voraussetzungen für eine Anpassung der Honorarsätze für freie Mitarbeiter des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ an vergleichbare kommunale Musikschulen zu schaffen und eine entsprechende Erhöhung umzusetzen.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 7.3     Antrag des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) zur Optimierung des  
Kreuzungsverkehrs am Franckeplatz  
Vorlage: V/2013/11352**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich abgelehnt**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, eine Verbesserung der Verkehrssituation für den Kfz-Verkehr am Franckeplatz zu erreichen. Dazu soll die Verwaltung die HAVAG anweisen, eine Entzerrung des Straßenbahnverkehrs durch Optimierung ihrer Streckenführung zu untersuchen. Dabei ist auch eine mögliche Entlastung des Franckeplatzes durch eine Ergänzung des bestehenden Straßennetzes durch eine Trasse vom Hallmarkt über den Knoten 46 bis zum Böllberger Weg zu untersuchen. Das Ergebnis dieser Untersuchung soll dem Stadtrat bis zur Julisitzung dieses Jahres vorgelegt werden.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

## A u s z u g

### aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:

#### zu 7.4 **Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Erhalt des Baumbestandes in der Stadt Halle (Saale)** Vorlage: V/2012/10844

---

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

#### geänderter Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass mittelfristig notwendige Baumfällungen durch Ersatzpflanzungen kompensiert werden. Die hierfür erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplanentwürfen der Stadtverwaltung ab dem Haushaltsjahr ~~2013~~ **2014** zu berücksichtigen. **Besonderes Augenmerk ist hierbei auf die Kompensation der Altbestände von Hybridpappeln durch die Pflanzung anderer Baumarten im Stadtteil Neustadt zu richten.**
- ~~2. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf die Kompensation der Altbestände von Hybridpappeln durch die Pflanzung anderer Baumarten im Stadtteil Neustadt zu richten.~~
- ~~3. Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass die finanzielle Ausstattung des Grünflächenamtes einen langfristigen Pflegeplan für den kommunalen Baumbestand einschließlich des Straßenbaumbestandes ermöglicht.~~
- ~~2. Die Deckung der Kosten für die Ersatzpflanzungen im Jahr 2013 (ca. 100) in Höhe von 226 T€ erfolgt aus Mehrerträgen im Produkt 1.12201 „Allgemeine Sicherheit und Ordnung“ (Haushaltsansatz Bußgelder), die bisher nicht im Haushaltsentwurf 2013 eingeplant worden sind. Die Mittel sind in das Produkt 1.55103 Stadtgrün (Bäume, Gehölze etc.) Aufwand für Sach- und Dienstleistungen einzustellen.~~

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

**zu 7.5      Gemeinsamer Antrag der FDP-Stadtratsfraktion, der CDU-Stadtratsfraktion und der SPD-Stadtratsfraktion zur Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019  
Vorlage: V/2013/11604**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

29 Ja

23 Nein

2 Enthaltungen

**geänderter Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich auf dem Internationalen Hansetag 2013 in Herford um die Ausrichtung des Internationalen Hansetages 2019 zu bewerben.

~~Die Mittel zur Ausrichtung des Hansetages in Höhe von ca. 500.000 € sind in den HH-Jahren 2015 bis 2019 anzusparen.~~

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 7.6     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Verbesserung der  
Verkehrssicherheit für Kinder  
Vorlage: V/2013/11545**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse des Kinderunfallatlas 2012 der Bundesanstalt für Straßenwesen für die Stadt Halle und deren Ursachen zu analysieren und dem Stadtrat bis zur Sitzung im September 2013 ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Kinder mit konkreten Vorschlägen für entsprechende Maßnahmen vorzulegen.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 7.7     Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur barrierefreien  
Verbindung von Steintor-Campus und Steintor-Platz  
Vorlage: V/2013/11546**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, sich in Kooperation mit dem privaten Bauherren dafür einzusetzen, dass für die neu geplanten Steintorpassage ein Aufzug als eine möglichst direkte behindertengerechte Verbindung zwischen neuem Steintor-Campus der Martin-Luther-Universität und dem im Rahmen des Stadtbahn-Programms umzugestaltenden Steintor-Platzes realisiert wird. Dabei sind auch die langfristig anfallenden Kosten für unterbrechungsfreien Betrieb, Unterhalt und Wartung von vorneherein konzeptionell zu berücksichtigen.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 7.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Unterstützung des  
Rockstation-Kultur e.V.  
Vorlage: V/2013/11547**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**erledigt**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie der Verein „Rockstation-Kultur e.V.“ bei der Suche nach einem Ausweichobjekt für bisher genutzte Räumlichkeiten in der Hafestraße in Halle unterstützt werden kann. Insbesondere ist dabei zu untersuchen, ob dem Verein ein geeignetes städtisches Objekt zu angemessenen Konditionen zur Verfügung gestellt werden kann.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

#### **zu 7.9 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur strategischen Sozialplanung Vorlage: V/2013/11368**

---

**Abstimmungsergebnis:** **mehrheitlich zugestimmt**

#### **geänderter Beschluss:**

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Konzeption zur strategischen Sozialplanung dem Stadtrat zur Beschlussfassung bis zur Aufstellung des doppelten Haushalts 2014 vorzulegen. Die Konzeption soll die ganzheitliche Betrachtung sozialstruktureller Belange umfassen und neben der Evaluation der Bestandsdaten einen Maßnahmenkatalog mit Handlungsempfehlungen enthalten sowie die Zielperspektive darstellen.
2. Die Erstellung der Konzeption soll unter Mitwirkung aller Dezernate, Vertretern des Stadtrates, Vereine und Verbände sowie der Bürger und Bürgerinnen der Stadt Halle (Saale) erfolgen.
3. Ziele und Handlungsempfehlungen werden regelmäßig fortgeschrieben.
4. **Die Ziele und Handlungsempfehlungen werden als Grundlage für eine bedarfsorientierte Vergabe von Fördermitteln für Träger und Projekte der sozialen Arbeit herangezogen.**

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

#### **zu 8.1 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion zur Personalentwicklung Vorlage: V/2013/11726**

---

#### **Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion  
in den

**Finanzausschuss**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. *Nicht besetzte Stellen des Stellenplans 2013 werden gestrichen.*
2. *Die Stadtverwaltung unterbreitet den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Modelle zur vorzeitigen Altersteilzeit- und vorgezogenem Renteneinstieg bzw. Abfindungsregelungen für den Ausstieg aus der Verwaltung. Ziel soll ein sozialverträglicher Stellenabbau sein.*
  - 2.1. *Die Stadtverwaltung verhandelt mit dem Landesverwaltungsamt über einen Finanzierungsweg. Ziel ist die Verwendung des VNG-Erlöses.*
  - 2.2. *Die damit zusätzlich nicht besetzten Stellen werden ebenfalls aus dem Stellenplan gestrichen.*
3. *Die Verwaltung führt parallel eine Aufgabenkritik durch und passt den Personalbedarf an.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 8.2     Antrag der Stadträte Raik Müller und Roland Hildebrandt (beide CDU-  
Stadtratsfraktion) zum Bauabschnitt Böllberger Weg Nord  
Vorlage: V/2013/11734**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters  
in den  
**Ausschuss für Planungsangelegenheiten**

**Beschlussvorschlag:**

1. *Die Stadtverwaltung plant für den Bauabschnitt Böllberger Weg Nord – Abschnitt Torstraße/Ecke Böllberger Weg bis Haltestelle Ludwigstraße – mit einer einspurigen Straßenbahnführung und dem Verzicht auf Straßenbegleitgrün.*
2. *Die entsprechenden Vorgaben sind im Gestaltungs- und Baubeschluss zu berücksichtigen.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

## **A u s z u g**

### **aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

- zu 8.3     Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Erarbeitung einer Analyse zur Vergabe von Leih- und Zeitarbeit in der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieben und den großen Beteiligungen der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2013/11703**
- 

#### **Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

#### **Beschluss:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Analyse zur Vergabe von Leih- und Zeitarbeit in der Stadtverwaltung, den Stadtwerken Halle und deren Tochterunternehmen, den kommunalen Wohnungsgesellschaften, den Eigenbetrieben der Stadt Halle (Saale), der Theater, Oper und Orchester GmbH und der Zoologischen Garten Halle GmbH in den Jahren 2011, 2012 und bis zum Stichtag 31.03.2013 erarbeiten zu lassen und dem Stadtrat als Informationsvorlage zum 30.10.2013 vorzulegen.
2. Hierbei soll der Einsatz von Leih- und ZeitarbeiterInnen schwerpunktmäßig nach folgenden Kriterien detailliert analysiert und aufgegliedert werden:
  - Wo sind/ waren wie viele Menschen in welchem Zeitraum für welches Projekt bzw. Maßnahme in den o.g. Unternehmen bzw. Eigenbetrieben beschäftigt?
  - Was ist der Grund des Einsatzes, und welche Alternativen gäbe es?
  - Unterliegen die Vergütungs- und Arbeitsbedingungen dieser Leiharbeit- und ZeitarbeiterInnen einem gültigen Tarifvertrag? Wenn ja, welchem und wird dieser von der Stadtverwaltung bzw. den Unternehmen oder Eigenbetrieben als zutreffend (entsprechend der Tätigkeit) und auskömmlich angesehen?
  - Nach welchen tarifvertraglichen Vergütungsgruppen des Öffentlichen Dienstes bzw. welchen Besoldungsgruppen wären diese ArbeitnehmerInnen zuzuordnen, wenn sie unmittelbar bei der Stadtverwaltung, den Eigenbetrieben oder bei den Beteiligungen eingestellt wären? Welche konkreten Gehaltsunterschiede ergeben sich dadurch für die Beschäftigten?

- Wie wird bei der Vergabe von Leiharbeit durch die Stadtverwaltung und den o.g. Unternehmen bzw. Eigenbetriebe auf Leiharbeitsfirmen Einfluss genommen, dass die Entlohnung dem von den Gewerkschaften geforderten Mindestlohn entspricht?

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 8.4     Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zur Berufung  
eines sachkundigen Einwohners in den  
Rechnungsprüfungsausschuss  
Vorlage: V/2013/11697**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

Herr Karl-Heinz Gärtner scheidet als sachkundiger Einwohner aus dem Rechnungsprüfungsausschuss aus.

Herr Dirk Gernhardt wird als sachkundiger Einwohner in den Rechnungsprüfungsausschuss berufen.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2013:**

**zu 8.5     Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum  
             Beleuchtungsvertrag  
             Vorlage: V/2013/11720**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion  
in den  
**Ausschuss für Planungsangelegenheiten**

**Beschlussvorschlag:**

*Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf darauf einzuwirken, dass der Beleuchtungsvertrag auch in der Martinstraße erfüllt wird.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 8.6     Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Völkerschlacht  
              1813  
              Vorlage: V/2013/11721**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
in den  
**Kulturausschuss**

**Beschlussvorschlag:**

*Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf, eine Konzeption für die Restauration des Völkerschlachtdenkmals sowie seines Umfeldes auf der halleschen Würfelwiese zu erstellen.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 8.7     Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verschmelzung  
              von HWG und GWG  
              Vorlage: V/2013/11723**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE.  
in den  
**Finanzausschuss**

**Beschlussvorschlag:**

*Der Stadtrat fordert die Stadtverwaltung auf, die Verschmelzung der HWG - Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH und GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH zu prüfen.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



3. *Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf Basis dieses Gutachtens dem Stadtrat ergebnisoffene Variantenvergleiche (gleichzeitige Sanierung beider Brücken, modulare Sanierung erst der Nord- und dann der Südbrücke, Sanierung jeweils nur der Nord- oder der Südbrücke) für den planerischen, baulichen und finanziellen Aufwand der anstehenden Unterhaltungsmaßnahmen vorzulegen.*
4. *Weiterhin soll parallel ein Finanzierungskonzept erarbeitet werden, damit die benötigten Mittel spätestens in den Haushaltsplan 2015 eingestellt werden können.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 8.10 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Nutzung der  
Räumlichkeiten des ehemaligen Thalia Theaters  
Vorlage: V/2013/11705**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**  
durch Geschäftsordnungsantrag des Oberbürgermeisters in den  
**Kulturausschuss**  
und  
durch Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion in den  
**Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung  
und Liegenschaften**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Verhandlungen mit den Vereinen Freunde des Thalia Theater e.V. und dem Bude e.V. aufzunehmen, um eine einvernehmliche Lösung für die kontinuierliche Nutzung bestimmter Räumlichkeiten der ehemaligen Spielstätte des Thalia Theaters für die Projekte des Bude e.V. herbeizuführen. Über die Ergebnisse der Verhandlungen wird im Stadtrat berichtet.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin

**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 8.11 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur  
Umbesetzung des Vertreters eines Fraktionsmitgliedes im  
Gestaltungsbeirat  
Vorlage: V/2013/11714**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich zugestimmt**

**Beschluss:**

1. Der Stadtrat beschließt, dass Stadtrat Denis Häder als beratendes Mitglied im Gestaltungsbeirat ausscheidet.
2. Der Stadtrat benennt als beratendes Fraktionsmitglied im Gestaltungsbeirat Stadtrat Herrn Manfred Sommer.

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin



**A u s z u g**

**aus der Niederschrift der 44. öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom  
29.05.2013:**

**zu 8.12 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur  
Stärkung des Ausschusses für Wissenschafts- und  
Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung  
Vorlage: V/2013/11713**

---

**Abstimmungsergebnis:**

**verwiesen**

durch Geschäftsordnungsantrag der Fraktion DIE LINKE.  
in den  
**Hauptausschuss**

**Beschlussvorschlag:**

*Die Stadtverwaltung wird beauftragt,*

*dem Stadtrat einen Vorschlag bis Juni 2013 vorzulegen, wie der Ausschuss für  
Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung hinsichtlich einer Beteiligung  
von Vertretern aus Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen gestärkt  
werden kann und damit wissenschaftliche Belange mehr im Fokus des Ausschusses stehen.*

F.d.R.

---

Anja Schneider  
Protokollführerin